

KURZ & KNAPP

■ MIMAKI ERHÄLT ISO-14001-ZERTIFIZIERUNG

Mimaki Engineering Co. Ltd. erhielt am 28. Januar 2009 die ISO-14001-Zertifizierung für den Firmensitz, die Fertigungen in Bokuya und Kazawa, die Niederlassungen in Tokio und Osaka sowie für die Firmentochter Mimaki Precision Co.

www.mimaki.de

■ DURST RHO ROLL INK MIT NORDIC SWAN

Die von Durst im Rho 350/351 und Rho 320R eingesetzte UV-Tinte Rho Roll Ink wurde vom skandinavischen Umwelt-Zertifizierungsinstitut Nordic Ecolabel als konform zu deren strengen Öko-Regeln eingestuft. Wesentlich dafür war die absolute VOC-Freiheit der Tinte, die nachgewiesene Recycling-Fähigkeit der Drucke und das Fehlen von Gefahrenstoffen.

www.durst.it

■ BERGER PRÄSENTIERT NEUE WEBSITE

Noch übersichtlicher und bedienfreundlicher zeigt sich die neue Homepage von Berger: Mit nur zwei Klicks findet der Kunde jetzt das gesuchte Produkt. Eine weitere Neuerung ist die Erweiterung der Seite auf fünf Sprachen.

www.bergertextil.com

■ TECCO-WEBSEITE FÜR FOTOGRAFEN

Speziell Fotografen will die neue Webseite ansprechen, die der Spezialist für Proofing-, Foto- und Fine-Art-Papiere Ende Januar ins Netz gestellt hat. Hier sollen Profis und Prosumern komplette, aufeinander abgestimmte Werkzeuge und Lösungen vorgestellt werden.

www.tecco-photo.de

Color Alliance

MEHR PRODUKTIVITÄT DURCH STANDARDISIERUNG



Künftig sollen standardisierte Coatings die Anzahl der Farbprofile vermindern und die Produktion vereinfachen.

■ In den Inkjet-Markt kommt frischer Wind. Auslöser ist eine neugegründete Kooperation von international tätigen RIP- und Druckmedienherstellern unter dem Dach der »Color Alliance« (CA).

Ziel der Zusammenarbeit ist es, im Bereich des großformatigen Inkjet-Drucks die Produktionsabläufe zu vereinfachen sowie die Produktivität und Prozesssicherheit für alle Marktteilnehmer zu erhöhen. Grundlage hierfür bilden unter anderem standardisierte Coatings, die die Zahl der Farbprofile drastisch reduzieren und die Farbbrichtigkeit von Inkjet-Drucken sicherstellen sollen. Denn die Themen Farbverbindlichkeit, Reproduzierbarkeit und Produktivität stellen Druckdienstleister immer noch vor große Herausforderungen. Meist sind eine Reihe von Probeausdrucken notwendig, bis der Farbeindruck stimmt, häufig führen Fehldrucke zu unnötigen Diskussionen. Um dies zu vermeiden, erprobt, prüft und zertifiziert die Color Alliance die Druckmedien und stellt die entsprechenden ICC-Profile zur Verfügung.



André Kapsa ist Geschäftsführer der Color Alliance.

Im Zusammenspiel mit dem Qualitätssicherungswerkzeug CA Control Tool, das in die RIP-Software »PS5 CA Edition« integriert ist, sollen die aufeinander abgestimmten CA-Druckmedien ein Höchstmaß an Produktionssicherheit und Reproduzierbarkeit ermöglichen.

»Die universellen CA-Coatings stellen

eine Plug-and-Play-Lösung für die Entwicklung von CA-Druckmedien dar«, versichert Color-Alliance-Geschäftsführer André Kapsa. »Sie unterstützen den Trend zur Standardisierung am Inkjet-Markt. Unabhängig von Beschichtungsmaschine, Material und Ort sorgen sie weltweit für eine einheitliche Oberfläche. In Kombination mit dem richtigen Farbprofil sind so Prozesssicherheit und damit Farbbrichtigkeit gewährleistet.« Das neue CA-Coating soll jedoch nicht nur die Produktivität erhöhen, sondern zugleich auch den Tintenverbrauch um bis zu 30 Prozent reduzieren. Ebenfalls verringern sollen sich Rüstzeiten und die Zahl der Fehldrucke, wodurch der Profilierungsaufwand um bis zu 90 Prozent zurückgehen kann.

KONTAKT:

Color Alliance GmbH

Valdorfer Str. 100, D-32602 Vlotho

T: +49-57 33-8 78 05 84, F: +49-57 33-87 87 62

www.color-alliance.com

Mutoh Europe

EIN GPS FÜR DRUCKER

■ Mutoh kündigt ein »Anleitungssystem für Druckereinstellungen«, auf Englisch »Guided Printer Setup System«, für sein Portfolio an Piezo-Druckern mit integrierter Verschachtelungstechnologie i² an. Aufgabe des Systems ist es, die optimalen Druckereinstellungen und somit die beste Druckqualität für einen bestimmten Zweck zu finden. Anhand von drei einfachen Kriterien, dem Betrachterabstand, dem Bildtyp und dem Bildinhalt, wird die optimale Einstellung ermittelt. Für den Betrachterabstand werden vier Kategorien definiert, »weniger

als ein Meter«, »mehr als ein Meter«, »mehr als drei Meter« und »mehr als fünf Meter«, zwischen denen zu wählen ist. Der Bildtyp fragt nach der Art des Bildes, also z. B. ob es sich um ein Schild handelt, das maximale Druckqualität verlangt, oder ein weniger anspruchsvolles Bild, das schneller gedruckt werden kann. Der Bildinhalt steht in Beziehung zur Bilddefinition und will wissen, ob wenige Details oder viele Details im Bild vorhanden sind. Weitere Informationen zum neuen Anleitungssystem finden sich unter www.mutoh.eu/interweaving.